Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 44

Artikel: Neutrale

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-450812

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es ist in letter Zeit viel über das sogenannte Baconianische Paradog geschrieben und gesprochen worden. Nach gewissen Unsichten sollen die bis jetzt Shakespeare zugeschriebenen Dramen nicht von Shakespeare, fondern vom Bacon geschrieben worden sein. Wir möchten uns darüber kein Urteil anmaßen. Seit wir jedoch den Vorzug gehabt haben, die Mac Shanghuaffn-Truppe Hamlet interpretieren zu hören, denken wir, daß diese Srage nun ein für allemal entschieden werden kann. Man soll die Gruften der beiden Dichter öffnen und derjenige, der sich in seinem Grabe umgedreht hat, der hat den "hamlet" ge-Schrieben.

Vor einigen Jahren wurde im Grankfurter Schauspielhaus ein neues Stück inszeniert: "Der Usra". Bei der Première schienen die Unsichten über den Wert des Trauerspiels weit auseinander zu gehen. Einerseits die persönlichen "Sreunde" der Autoren, die "Einheimische" waren, und anderseits das 3ahlende, geduldige und in diesem Salle ziemlich kritische Publikum. In der Frankfurter Zeitung erschien einige Tage darauf folgende "Kritik": "Morgen zum zweiten und letzten Mal: "Der Usra"." Jack Kamlin

neutrale

Den Unfängen wehren, heißt es weise, aber man wehrte sich nur leise, - ließ sich seine Rechte beschneiden, - tat höslich, demütig und bescheiden, - bat ergebenst, wo man Unrecht erlitt, — tat etwa einen zagen diplomatischen Schritt - und stärkte den Macken so dem Dränger — und ermunterte so die großen Iwanger — und deshalb für alles, was noch neutral ist, — die Sache heute mehr als fatal ist. — Go soll heut' Holland den Nacken beugen - und für Gerrn Wilson

und England zeugen, - oder dann von seinen Kolonien geschieden - bleiben heute und vielleicht auch nach dem Srieden. — Wobei man eines nur vergißt, — daß der Holländer zwar ein Phlegmatikus ist. — 21ber ward er aus seinem Phlegma gerissen, — hat Niederlands Löwe kräftig gebissen — und ohne Zittern und ohne Jagen — mit wehrhaften Pranken um sich geschlagen, - weshalb man vielleicht erleben könnt', - daß jener sich die Singer verbrönnt, - wer Holland zwingen möchte und pressen, — seine gute Neutralität zu vergessen. — Und dabei fällt es aufs neue uns ein, — weshalb denn soll er nicht möglich sein, — ein Bund der Neutralen auf dieser Erde, — damit Einer des Underen Beistand werde, — damit bei jeder Bedrückung des Einen — die Underen zum Proteste sich vereinen. — Denn allen gilt es, wird einer gepreßt, — und wenn sich das einer gefallen

Dia affan in Masgyarbrini bai bapfailanan Parifus woorzingt

Limmatqual 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte

American Bar Inhaber: H. ANGER.

ZÜRICH 1 Blaue Fahne • Münstergasse

Spezialausschank: Prima Rheinfelder-Feldschlösschenbier. Original Münchner :-: und Wiener Küche :-:

Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen Culmannstrasse 19 — Telephon 9634 Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an Gesellschafts-Zimmer =

Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine Grosser Garten, DINERS, M. Künzler-Lutz

Vegetarierheim Zürich

Sihistr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl-speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hill

Bodega Española' Spezial-Weinrestaurant 34 Oberdorfstr. - Zürigh - Oberdorfstr. 34

Café-Restaurant

Apollostrasse, b. Kreuzplatz

Spez.: Alte in- u. ausländische Weine. Inh.: A. RAUCH, früher Café Rigi.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Gar wirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauer schüblinge. — Selbstgeräucherten Speck. Gute Landweine und Löwenbräußier. Bauern-

Prima süssen Most.

Höfl. empfiehlt sich

AUGUST FREY.

Mihlehaldan II

Mühlehalden •

Restaurant THALWIL nächst d.

Spezialität: == Qualitäts-Landweine Frau Louise Locher.

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof - Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte – Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H.Thöny-Wälchi.

Greifengasse

Altrenommiertes Bierlokal Prima Küche | Grosse Räume für Ver- | Gute Weine | Gune und Familienfeste | Gute Weine | Bestizer: EMIL HUG

Gross-Restaurant & Passage-Café L Gehenswerleste und best besuchte Lokalitäter Auswahlreiche Ruche - Saisonspezialitäten -Eigene Wiener Gondilorei

läßt, — das oder ähnliches wird dann begehrt - vom anderen bald, weil keiner sich wehrt. — Doch stünden alle Neutralen zusammen, kühn jede Vergewaltigung zu verdammen, man würde sich doch dreimal bedenken, sie in ihren heiligsten Rechten zu kränken und ihre Proteste kühl zu mißachten, - und sie als Wehrlose zu betrachten, — weshalb ein Bund sei ihr Erhalter. — das wünscht von Gerzen der Mebelspalter.

Traugott Unverstand antwortet dem paraphierten h. II.

б. N. das heißt hans Neunmalklug; Der blättert in Herrn Dudens Buch Und findet alles gut und recht, Wenn's auch unlogisch ist und schlecht, Da drückt er nun den Unverstand Gelehrt an eine Bretterwand, 2In Bretter, die er gut kennt, denn

Ich nahm vom Nopf sie dem H. A. Denn solcher S. 27. gibt es viele, Die gerne mit dem Befenftiele Nach Luftgebilden hau'n und schlagen, Weil sie die Wahrheit nicht vertragen. Gie finden schnell den kleinsten Makel Und sind gewöhnt auch an den Bakel, Den sie für jeden Unverstand Gleich richtig haben bei der hand Und sei derselbe noch so klein. Dafür find fie Schulmeisterlein, Jett H. N. schneuze dir die Nase! Das hier war eine Paraphrase! Und was zusammen wir geschmiert, Heißt das nach Duden: paraphriert? Dann kriech' ich unter vor Beschämung Und meine Seder stirbt an Lähmung; Das heißt auf griechisch: Paraplegie — So was gibt es bei dir wohl nie? O, mögst du wieder ruhig schlafen,

Ich sprach ja nicht von den Baraphen, Von Paragraphen schien die Biegung Mir gar nicht in der rechten Schmiegung. Und kommst du wieder angerannt,

Lies mit Verstand den Unverstand.

Unmerkung: Lieber Nebelspalter! Ich habe in diese gereimte Prosa so viele Sehler der Logik, der Grammatik und andrer iken eingeflochten, daß der Kerr 5. 27. seine helle Greude haben wird, denn nachdem ich ihn fo fehr geärgert habe, muß ich ihm doch Entschädigung bieten. (Jett kommt natürlich eine Untwort von 6. 27., dann wieder eine von mir und so können wir ja famos Zeilen schinden.)

Unmerkung der Redaktion: Dies lettre ift natürlich Stuß. Papierkorb! Anappheit! Punktum! Schluß!

Spruch

Du trittst mit jedem deiner Schritte Hinein grad' in des Lebens Mitte. Mit allen Gehnsuchtsstürmens Braus, Du trittst doch keinen Schritt hinaus.

ROSENGART

Damen-Kapelle

äglich 2 Konzerte

Grosses Konzert-Lokal

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen



Klagen Sie über Haarausfall dünnen Haarwuchs o empfehle

Wild'sche Haarpflege Wild'sche Haarwasser

Frau L. Wild, Kramgasse 4 ll. Bern.

men u. Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrend. Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.— in Mark. direkt v. Verfasser Dr. A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen werd. gratis gewissenhaft beantwortet.



-100 Abbildungen

enthälf meine neue Preisliste iber alle Gunmiwaren, iani-ären Silfsmittel für Sogiene und Körperpilege. Bekannt ür große Auswahl u. friiche Ware.

Sanifatsgeschäft Sübscher, Jürich-R. 8, Geefelditr. 98.

verschwinden in einigen Tagen. Dose à Fr. 3.50 versendet Bad- u. Kuranstalt Welssbad, Ueberali zu haben | Bühler (Appenzell), 1818

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.



Neuheit! Die Helios-Therm asche behält ihre Toratur während 24 St



die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen

u. dgl. an dem Schwinden ihre
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvoile u. aufklärende Schrifteines Nervenarztes üb. Ursachen,
folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
besiehen für Fr. 1,50 in Briefmarken vos Dr. Rumler's



Zahle Geld z**ur**ück wenn Sie mit meinem Bart-Be-förderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511



ESTE SCHUH-CREME A. SUTTER JBERHOFED/THURGAL In meinem Verlage erscheint:

Grotesken von Paul Altheer

Geheftet Mk. 3 .-

Gebunden Mk. 4.50

Paul Altheer ist eine ganz eigenartige Erscheinung im schweizerischen Schrifttum. Er gill trotz seiner jungen Jahre als die zuwersichtlichste hofftnung der humoristischsatirischen Richtung in der jungschweizerischen Literatur. Alls erfolgreicher Redakteur des einzigen schweizerischen Witzblattes, des "Nebelspalter", hat er sich in seiner Beimat rasch einen Namen gemacht, an dessen Klang sich schon jetzt eine ganz scharf ausgeprägte Persönlichkeit heftet. Zum ersten Male treffen wir in der jungen Generation der Schweiz ein Calent, das mit solcher Entschiedenheit zur Satire und zur Groteske hinsteuert. Altheer lässt neue phantastische Welten erstehen. Er fabuliert uns in fröhlicher Unbekümmertheit das Blaue vom Bimmel berunter und führt uns mit einer Sicherbeit an der Dase herum, die uns erst dann zur Besinnung kommen lässt, wenn er Paul Altheer ist eine ganz eigenartige Erscheinung im

dann zur Besinnung kommen lässt, wenn er in einer scharf aufgesetzten Pointe lachend gibt, dass er selber der Letzte ist, der ernst genommen zu werden wünscht. zugibt,



. Georg Müller Verlag München .

nach Sagenbedicher Urt, zwei Löwen frei auf drei Meier Distanzüber einem Wasserschen zu sehen, unter Solberblichen, sowie fünf fcone Banther, Riesenbar, 8 Sabre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und Wolf, Schafal, Abler, Ceier, Affen.

Menagerie Eggenichwiler, Milchbuck-Zürich an das Hygien. Institut Dara-Export, Gons, Rhône 6303.



Luzern.

lanos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

Ob. Hirschengr. 10 Zürich 1.



Die heftigstem Kopfschmerzen, Migräne'nervöse Zustände ver-schwinden nach wenigen Minu-ten durch das

Bitte lesen! Schellenbergs

wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-such genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskreter Postversand.

Periodisch leidende (0. F. 724 g) 1799

Frauen

Champagner

Weinhandlung

Telephon 5.12

Winterthur

Ausländ. Weine

Gute Tischweine